



Abonnementspreis auf die Neu-Brannfelder Zeitung... in vierteljährlicher Vorauszahlung \$ 0,75... in halbjährlicher " " \$ 1,50... in jährlicher " " \$ 3,00... in Besize oder das Equivalent in Currency. Einmalige Anzeigen unter 5 Zeilen \$ 0,50... bis 10 " " \$ 1,00... bis 20 " " \$ 2,00... und so fort. Jede Wiederholung einer Anzeige kostet die Hälfte der erst-nannten Anzeigen auf längere Zeit verhältnismäßig billiger.

Wenn die Union bei der nächsten Wahl siegen, so wird dies kein Schritt zur Wiederherstellung der Union und inmigeren Vereinigung des Volkes der Vereinigten Staaten sein, wie die Ultras behaupten...

„Urs Situation.“

Wenn die Union bei der nächsten Wahl siegen, so wird dies kein Schritt zur Wiederherstellung der Union und inmigeren Vereinigung des Volkes der Vereinigten Staaten sein, wie die Ultras behaupten...

Parteien sind notwendig in einer Republik. Das ist ein allgemeines zugrundeliegendes politisches Grundgesetz. Wenn aber diese Parteien sich nicht mehr mit den Waffen der Ueberredung und des geschriebenen Wortes bekämpfen, sondern mit Schieß- und Stichwaffen, dann ist dies Krieg und Anarchie...

Was wollen die Ultras, die jetzt in den südlichen Staaten von der Mehrheit der Republikaner freigezogen sind, jetzt Anderes, während sie den schwachen Präsidenten zu ihrer Unterstützung eingeschüchelt haben, als in letzter Instanz die bevorstehenden Wahlen in Mississippi und Texas durch die Gewalt der Militärbesatzung beherrschen?

Wenn die südlichen Staaten jetzt nicht in der Union sind, so waren sie auch damals nicht in der Union und die Amendments zur Constitution, für welche sie damals stimmten, sind nicht gültig.

Die Ultras müssen es wissen, daß ihr treuloses Verfahren den Haß in dem Herzen eines jeden rechtsinnigen Mannes erregen und zum Ruin der Republik führen muß, und wenn sie dies nicht wissen, dann ist ihre Verantwortlichkeit noch größer, wie ihre Schlechtigkeit. Dies letztere ist indeß bei den Führern dieser fanatischen Faction nicht der Fall.

Die trügerisch und lügenhaft die Verspiegelungen dieser radikalen Faction sind...

den sind und gerade durch sie Mißverständnisse veranlaßt werden können. Und warum sollte man den amerikanischen Apothekern nicht zumuthen können die geringe Anzahl lateinischer Namen der Medicamente zu erlernen, während ein nicht unbedeutender Theil der englischen Sprache nicht nur aus lateinischen, sondern sogar aus Griechischen Worten besteht.

Die deutsche radikale Zeitung in Texas bringen in ihrer deutschen Uebersetzung der in der Houstoner Convention angenommenen Plattform wörtlich folgenden Passus: „...und daß wir hiermit dem demagogischen Gebrauch des Ausdrucks: „Carpetbagger“ verdammen und andere Schmädworte in ihrer Anwendung auf Fremde, die zu uns kommen, weil sie dazu bestimmt sind, die Fortwärtigkeit der Union zu zerstören...“

Ein Schreiben von Plato an Butler. Der H. Herald enthält folgenden Brief an Benjamin J. Butler, Dattel New York den 12. Aug. 1869. Da ich von meiner Heimath in Texas, wo ich seit December 1865 gewohnt habe, hier her gekommen bin, um mich einige Tage in Ghisbalden aufzuhalten, so nehme ich mir die Freiheit, in einem Schreiben über den gegenwärtigen Zustand der Politik in Texas mit an Sie zu richten.

Das Non plus ultra von Begriffverwirrung ist jedoch, daß fortwährend von einem republikanischen Volke verlangt wird, daß es „loyal“ sei. Jeder gebildete Europäer weiß es, ohne erst im Wörterbuch nachschlagen zu müssen, daß Loyalität Unterthanentreue bedeutet.

Der Seguin'er Argus hat einen Artikel gegen die lateinischen Recepte der Ärzte. Er will, daß das Geheimnißvolle dieser Receptirkunst aufhöre, daß die Recepte in der verständlichen Landessprache geschrieben werden und daß die Legulator die unter schwerer Sprache befehlen soll.

Der Argus sollte nicht so apodictisch über Dinge sprechen von welchen er nichts versteht. Die lateinischen Namen der Medicamente, sind unter allen Nationen so sehr dieselben, daß wegen des lateinischen Namens, niemals ein Mißverständnis durch den Apotheker vorfallen sollte, während die im Volke gebräuchlichen Namen der Medicamente an verschiedenen Orten des Landes oft verschieden sind.

David steht auf derselben engbrüchigen proscribten Plattform auf welcher Wells in dem letzten Wahlkampf stand und Gouverneur Hamilton steht auf der breiten Plattform des Herrn Greeley, „der alle gemeinen Wähler und des allgemeinen Stimmerrechts“ über einstimmt mit der Administration des Gen. Grant und der Reconstruction's Politik des Congresses, auf der Plattform, auf welcher Walker von Virginia erwählt wurde.

Die deutsche radikale Zeitung in Texas bringen in ihrer deutschen Uebersetzung der in der Houstoner Convention angenommenen Plattform wörtlich folgenden Passus: „...und daß wir hiermit dem demagogischen Gebrauch des Ausdrucks: „Carpetbagger“ verdammen und andere Schmädworte in ihrer Anwendung auf Fremde, die zu uns kommen, weil sie dazu bestimmt sind, die Fortwärtigkeit der Union zu zerstören...“

Ein Schreiben von Plato an Butler. Der H. Herald enthält folgenden Brief an Benjamin J. Butler, Dattel New York den 12. Aug. 1869. Da ich von meiner Heimath in Texas, wo ich seit December 1865 gewohnt habe, hier her gekommen bin, um mich einige Tage in Ghisbalden aufzuhalten, so nehme ich mir die Freiheit, in einem Schreiben über den gegenwärtigen Zustand der Politik in Texas mit an Sie zu richten.

Das Non plus ultra von Begriffverwirrung ist jedoch, daß fortwährend von einem republikanischen Volke verlangt wird, daß es „loyal“ sei. Jeder gebildete Europäer weiß es, ohne erst im Wörterbuch nachschlagen zu müssen, daß Loyalität Unterthanentreue bedeutet.

Der Seguin'er Argus hat einen Artikel gegen die lateinischen Recepte der Ärzte. Er will, daß das Geheimnißvolle dieser Receptirkunst aufhöre, daß die Recepte in der verständlichen Landessprache geschrieben werden und daß die Legulator die unter schwerer Sprache befehlen soll.

Die Ultras müssen es wissen, daß ihr treuloses Verfahren den Haß in dem Herzen eines jeden rechtsinnigen Mannes erregen und zum Ruin der Republik führen muß, und wenn sie dies nicht wissen, dann ist ihre Verantwortlichkeit noch größer, wie ihre Schlechtigkeit. Dies letztere ist indeß bei den Führern dieser fanatischen Faction nicht der Fall.

Die Ultras müssen es wissen, daß ihr treuloses Verfahren den Haß in dem Herzen eines jeden rechtsinnigen Mannes erregen und zum Ruin der Republik führen muß, und wenn sie dies nicht wissen, dann ist ihre Verantwortlichkeit noch größer, wie ihre Schlechtigkeit. Dies letztere ist indeß bei den Führern dieser fanatischen Faction nicht der Fall.

Die Ultras müssen es wissen, daß ihr treuloses Verfahren den Haß in dem Herzen eines jeden rechtsinnigen Mannes erregen und zum Ruin der Republik führen muß, und wenn sie dies nicht wissen, dann ist ihre Verantwortlichkeit noch größer, wie ihre Schlechtigkeit. Dies letztere ist indeß bei den Führern dieser fanatischen Faction nicht der Fall.

Die Ultras müssen es wissen, daß ihr treuloses Verfahren den Haß in dem Herzen eines jeden rechtsinnigen Mannes erregen und zum Ruin der Republik führen muß, und wenn sie dies nicht wissen, dann ist ihre Verantwortlichkeit noch größer, wie ihre Schlechtigkeit. Dies letztere ist indeß bei den Führern dieser fanatischen Faction nicht der Fall.

Die Ultras müssen es wissen, daß ihr treuloses Verfahren den Haß in dem Herzen eines jeden rechtsinnigen Mannes erregen und zum Ruin der Republik führen muß, und wenn sie dies nicht wissen, dann ist ihre Verantwortlichkeit noch größer, wie ihre Schlechtigkeit. Dies letztere ist indeß bei den Führern dieser fanatischen Faction nicht der Fall.

Die Ultras müssen es wissen, daß ihr treuloses Verfahren den Haß in dem Herzen eines jeden rechtsinnigen Mannes erregen und zum Ruin der Republik führen muß, und wenn sie dies nicht wissen, dann ist ihre Verantwortlichkeit noch größer, wie ihre Schlechtigkeit. Dies letztere ist indeß bei den Führern dieser fanatischen Faction nicht der Fall.

Die Ultras müssen es wissen, daß ihr treuloses Verfahren den Haß in dem Herzen eines jeden rechtsinnigen Mannes erregen und zum Ruin der Republik führen muß, und wenn sie dies nicht wissen, dann ist ihre Verantwortlichkeit noch größer, wie ihre Schlechtigkeit. Dies letztere ist indeß bei den Führern dieser fanatischen Faction nicht der Fall.

Die Ultras müssen es wissen, daß ihr treuloses Verfahren den Haß in dem Herzen eines jeden rechtsinnigen Mannes erregen und zum Ruin der Republik führen muß, und wenn sie dies nicht wissen, dann ist ihre Verantwortlichkeit noch größer, wie ihre Schlechtigkeit. Dies letztere ist indeß bei den Führern dieser fanatischen Faction nicht der Fall.

Die Ultras müssen es wissen, daß ihr treuloses Verfahren den Haß in dem Herzen eines jeden rechtsinnigen Mannes erregen und zum Ruin der Republik führen muß, und wenn sie dies nicht wissen, dann ist ihre Verantwortlichkeit noch größer, wie ihre Schlechtigkeit. Dies letztere ist indeß bei den Führern dieser fanatischen Faction nicht der Fall.

Die Ultras müssen es wissen, daß ihr treuloses Verfahren den Haß in dem Herzen eines jeden rechtsinnigen Mannes erregen und zum Ruin der Republik führen muß, und wenn sie dies nicht wissen, dann ist ihre Verantwortlichkeit noch größer, wie ihre Schlechtigkeit. Dies letztere ist indeß bei den Führern dieser fanatischen Faction nicht der Fall.

Die Ultras müssen es wissen, daß ihr treuloses Verfahren den Haß in dem Herzen eines jeden rechtsinnigen Mannes erregen und zum Ruin der Republik führen muß, und wenn sie dies nicht wissen, dann ist ihre Verantwortlichkeit noch größer, wie ihre Schlechtigkeit. Dies letztere ist indeß bei den Führern dieser fanatischen Faction nicht der Fall.

Die Ultras müssen es wissen, daß ihr treuloses Verfahren den Haß in dem Herzen eines jeden rechtsinnigen Mannes erregen und zum Ruin der Republik führen muß, und wenn sie dies nicht wissen, dann ist ihre Verantwortlichkeit noch größer, wie ihre Schlechtigkeit. Dies letztere ist indeß bei den Führern dieser fanatischen Faction nicht der Fall.

Die Ultras müssen es wissen, daß ihr treuloses Verfahren den Haß in dem Herzen eines jeden rechtsinnigen Mannes erregen und zum Ruin der Republik führen muß, und wenn sie dies nicht wissen, dann ist ihre Verantwortlichkeit noch größer, wie ihre Schlechtigkeit. Dies letztere ist indeß bei den Führern dieser fanatischen Faction nicht der Fall.

Die Ultras müssen es wissen, daß ihr treuloses Verfahren den Haß in dem Herzen eines jeden rechtsinnigen Mannes erregen und zum Ruin der Republik führen muß, und wenn sie dies nicht wissen, dann ist ihre Verantwortlichkeit noch größer, wie ihre Schlechtigkeit. Dies letztere ist indeß bei den Führern dieser fanatischen Faction nicht der Fall.

Die Ultras müssen es wissen, daß ihr treuloses Verfahren den Haß in dem Herzen eines jeden rechtsinnigen Mannes erregen und zum Ruin der Republik führen muß, und wenn sie dies nicht wissen, dann ist ihre Verantwortlichkeit noch größer, wie ihre Schlechtigkeit. Dies letztere ist indeß bei den Führern dieser fanatischen Faction nicht der Fall.

Die Ultras müssen es wissen, daß ihr treuloses Verfahren den Haß in dem Herzen eines jeden rechtsinnigen Mannes erregen und zum Ruin der Republik führen muß, und wenn sie dies nicht wissen, dann ist ihre Verantwortlichkeit noch größer, wie ihre Schlechtigkeit. Dies letztere ist indeß bei den Führern dieser fanatischen Faction nicht der Fall.

Die Ultras müssen es wissen, daß ihr treuloses Verfahren den Haß in dem Herzen eines jeden rechtsinnigen Mannes erregen und zum Ruin der Republik führen muß, und wenn sie dies nicht wissen, dann ist ihre Verantwortlichkeit noch größer, wie ihre Schlechtigkeit. Dies letztere ist indeß bei den Führern dieser fanatischen Faction nicht der Fall.

Die Ultras müssen es wissen, daß ihr treuloses Verfahren den Haß in dem Herzen eines jeden rechtsinnigen Mannes erregen und zum Ruin der Republik führen muß, und wenn sie dies nicht wissen, dann ist ihre Verantwortlichkeit noch größer, wie ihre Schlechtigkeit. Dies letztere ist indeß bei den Führern dieser fanatischen Faction nicht der Fall.

Die Ultras müssen es wissen, daß ihr treuloses Verfahren den Haß in dem Herzen eines jeden rechtsinnigen Mannes erregen und zum Ruin der Republik führen muß, und wenn sie dies nicht wissen, dann ist ihre Verantwortlichkeit noch größer, wie ihre Schlechtigkeit. Dies letztere ist indeß bei den Führern dieser fanatischen Faction nicht der Fall.

Die Ultras müssen es wissen, daß ihr treuloses Verfahren den Haß in dem Herzen eines jeden rechtsinnigen Mannes erregen und zum Ruin der Republik führen muß, und wenn sie dies nicht wissen, dann ist ihre Verantwortlichkeit noch größer, wie ihre Schlechtigkeit. Dies letztere ist indeß bei den Führern dieser fanatischen Faction nicht der Fall.

Die Ultras müssen es wissen, daß ihr treuloses Verfahren den Haß in dem Herzen eines jeden rechtsinnigen Mannes erregen und zum Ruin der Republik führen muß, und wenn sie dies nicht wissen, dann ist ihre Verantwortlichkeit noch größer, wie ihre Schlechtigkeit. Dies letztere ist indeß bei den Führern dieser fanatischen Faction nicht der Fall.

Die Ultras müssen es wissen, daß ihr treuloses Verfahren den Haß in dem Herzen eines jeden rechtsinnigen Mannes erregen und zum Ruin der Republik führen muß, und wenn sie dies nicht wissen, dann ist ihre Verantwortlichkeit noch größer, wie ihre Schlechtigkeit. Dies letztere ist indeß bei den Führern dieser fanatischen Faction nicht der Fall.

Die Ultras müssen es wissen, daß ihr treuloses Verfahren den Haß in dem Herzen eines jeden rechtsinnigen Mannes erregen und zum Ruin der Republik führen muß, und wenn sie dies nicht wissen, dann ist ihre Verantwortlichkeit noch größer, wie ihre Schlechtigkeit. Dies letztere ist indeß bei den Führern dieser fanatischen Faction nicht der Fall.

Die Ultras müssen es wissen, daß ihr treuloses Verfahren den Haß in dem Herzen eines jeden rechtsinnigen Mannes erregen und zum Ruin der Republik führen muß, und wenn sie dies nicht wissen, dann ist ihre Verantwortlichkeit noch größer, wie ihre Schlechtigkeit. Dies letztere ist indeß bei den Führern dieser fanatischen Faction nicht der Fall.

Die Ultras müssen es wissen, daß ihr treuloses Verfahren den Haß in dem Herzen eines jeden rechtsinnigen Mannes erregen und zum Ruin der Republik führen muß, und wenn sie dies nicht wissen, dann ist ihre Verantwortlichkeit noch größer, wie ihre Schlechtigkeit. Dies letztere ist indeß bei den Führern dieser fanatischen Faction nicht der Fall.

Die Ultras müssen es wissen, daß ihr treuloses Verfahren den Haß in dem Herzen eines jeden rechtsinnigen Mannes erregen und zum Ruin der Republik führen muß, und wenn sie dies nicht wissen, dann ist ihre Verantwortlichkeit noch größer, wie ihre Schlechtigkeit. Dies letztere ist indeß bei den Führern dieser fanatischen Faction nicht der Fall.

Die Ultras müssen es wissen, daß ihr treuloses Verfahren den Haß in dem Herzen eines jeden rechtsinnigen Mannes erregen und zum Ruin der Republik führen muß, und wenn sie dies nicht wissen, dann ist ihre Verantwortlichkeit noch größer, wie ihre Schlechtigkeit. Dies letztere ist indeß bei den Führern dieser fanatischen Faction nicht der Fall.

Die Ultras müssen es wissen, daß ihr treuloses Verfahren den Haß in dem Herzen eines jeden rechtsinnigen Mannes erregen und zum Ruin der Republik führen muß, und wenn sie dies nicht wissen, dann ist ihre Verantwortlichkeit noch größer, wie ihre Schlechtigkeit. Dies letztere ist indeß bei den Führern dieser fanatischen Faction nicht der Fall.

Die Ultras müssen es wissen, daß ihr treuloses Verfahren den Haß in dem Herzen eines jeden rechtsinnigen Mannes erregen und zum Ruin der Republik führen muß, und wenn sie dies nicht wissen, dann ist ihre Verantwortlichkeit noch größer, wie ihre Schlechtigkeit. Dies letztere ist indeß bei den Führern dieser fanatischen Faction nicht der Fall.

Die Ultras müssen es wissen, daß ihr treuloses Verfahren den Haß in dem Herzen eines jeden rechtsinnigen Mannes erregen und zum Ruin der Republik führen muß, und wenn sie dies nicht wissen, dann ist ihre Verantwortlichkeit noch größer, wie ihre Schlechtigkeit. Dies letztere ist indeß bei den Führern dieser fanatischen Faction nicht der Fall.

weide in einer dicht besetzten Gegend, am Comal Creek liegt, ein schrecklicher Mord verübt, das Opfer dieser That war ein älterer deutscher Farmer, welcher unversehrt und als einzelner Mann auf seiner kleinen Farm lebte, wo er durch Fleiß und Sparsamkeit sich ein Vermögen erworben hatte. Sein Name ist Karl Bäumlle. Die Leichenschau des Geschwornen Gerichts u. des Arztes giebt das Urtheil ab, daß Karl Bäumlle durch Schläge mit einem stumpfen Werkzeug u. durch Ertrugung einer erdverdrängten Erde im Hinterkopfe des Ermordeten befallen wurde. In dem Hinterkopfe des Ermordeten befanden sich drei Wunden, von welchen jede einen Zoll lang war, sein hinterer Schädel war zerbrochen und der Schädelknochen war zertrümmert. Das Gehirn war zertrümmert und auf dem Hinterkopfe waren die Spuren von einem nicht mehr brennenden Feuer zu sehen. Das Zeugnis ergab, daß mehrere Leute an jenem Abende ein Schreiben von Bäumlle gelesen haben und alle in 12 jähriger Knechtenschaft, wie 5 Männer auf Bäumlle losstiegen, worauf zwei dieser Männer den Ermordeten bei den Beinen nahmen und ihn wegführten. Vor dem Mord sah ein kleiner Knabe des Nachbarn Schäfer fünf bis sechs Reiter in die Gegend kommen. Der Mord wurde vor Sonnenuntergang verübt. Als schon die Dämmerung eingetreten war, kam der nächste Nachbar Bäumlles aus der Stadt zurück und an der Mordstelle vorbei. Er sah einen fremden Mann aus dem Hofe von Bäumlles Farm betretten und an der Pforte sah er noch zwei andere Männer, welche eben im Begriffe waren, auf ihre Pferde zu steigen.

Man hat starken Verdacht, daß der Mord von Mexikanern begangen wurde und daß dabei zwei Mexikaner, die erst vor ein paar Tagen aus dem Districte des Herrn Friedrich Schäfer, des nächsten Nachbarn von Bäumlle, getreten waren, sich bei dem Mord betheiligt haben. Von Herrn August Schmitz, welcher als Friedensrichter bei der Untersuchung fungirte, wurden sofort alle möglichen Maßregeln zur Verhaftung der mutmaßlichen Mörder ergriffen. Nach San Antonio und nach Austin wurde telegraphirt und der Sheriff von San Marcos beauftragt einen Mexikaner anzunehmen, welcher 14 Tage lang den Mörder nachspürt.

Gestern Morg'n kam eine Abtheilung B. St. Cavalier aus ihrem Lager nach Austin, durch unsere Stadt, wie es heißt, in Verfolgung der mutmaßlichen Mörder von Bäumlle, welche auf dem Wege von hier nach Austin gesehen worden waren.

Antreas Schaefer, ein über 60 Jahre alter Farmer, welchem durch den Fall von einem Heuballen, ein Bein zerbrochen war, starb in Folge dessen letzte Montag Nacht in dem Hause seines Schwiegersohnes, auf dem f. a. Vereinsbeige.

J. J. Nickel, ein diesiger Farmer, welcher über zwei Jahre lang an Wasserkrampf gelitten und deshalb gezwungen war während dieser Zeit fortwährend auf einem Stuhle zu sitzen, ist letzte Dienstag Nacht durch den Tod von seinem Leiden erlöst worden.

Wie uns die an der Comalstraße beschaffigten Zimmerleute versichern, wird die nächsten Sonntag, für Fußgänger wenigstens, die Communication zwischen Neu-Braunfels und Comalstadt wieder hergestellt sein, und für Fuhrwerke bis Ende nächster Woche, wenn das nöthige Material zeltig genug zur Stelle ist.

**Anzeigen.**  
Die mexikanische Opern-Truppe  
und der ausgezeichnete Spieler der Clarinetten und Saxophons.  
Werden Sonntag und Sonntag den 4. und 5. September 1869 in der Sängerhalle Vorstellungen geben.  
Anfang 8 Uhr Abends.  
Entre 50 Cents Kinder 25 Cents

**A. Lechner,**  
Marktplatz Neu-Braunfels,  
Empfehlung in den billigsten Preisen bei Malven und Flaschen folgende Getränke, bester Qualität:  
Neuherlicher Bitters  
Blutreinigendes Bitters  
Nagen Bitters  
Gallen Bitters  
Kreidliche Kummel  
Wacholder Schnaps  
Lemon Syrup, &c.  
Für die jährliche Theilnahme bei dem letzten Sammler halbjährigen Preisbewerben unserer Gattin und Mutter lagern wir unsere Freunde und Bekannten unseren herzlichsten Dank.  
A. Lechner und Familie.

**Thüren- und Fenster-Fabrik**  
von **Gebrüder Scholl & Weidner.**  
Die Unterzeichneten halten stets vorrätzig, alle Sorten Thüren, Fenster und Jalousien, sowie Thüren- und Fensterbelleidungen, ferner übernehmen wir das Hobeln von Fußbodenbrettern, sowie Latten sägen und alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten. Gute Güte und solide Arbeit wird garantiert. Bestellungen werden schnell und billig ausgeführt.  
**Gebrüder Scholl u. Weidner.**  
Neu Braunfels 5. März 1869.

**GULLETS IMPROVED**  
Patent Steel Brush  
**Cotton Gins**  
bei **Norton & Deub,**  
Agenten, Lavaca und San Antonio

**AGENTS WANTED FOR**  
**Secrets of the Great City,**  
A WORK descriptive of the VIRTUES and the VICES, the MYSTERIES, MISERIES and CRIMES of New York City.  
If you wish to know how fortunes are made and lost in a day; how Showed Men are raised in Wall Street; how Countrymen are swindled by Sharpers; how Ministers and Merchants are Blackmailed; how Dance Halls and Concert Saloons are Managed; how Gambling Houses and Lotteries are conducted; how Stock and Oil Companies Originate and how the Bubbles Burst, read this work. It contains 33 fine engravings; tells about the Mysteries and Crimes of New York, and is the Spiciest and Cheapest work of the kind published.  
Price only \$2.75 per Copy.  
Send for Circulars and see our Terms, and a full description of the work. Address: JONES BROTHERS & CO., St. Louis Mo.  
**CAUTION** - Inferior Works of a similar character are being circulated, see that the books you buy contain 35 fine engravings and sell at \$2.75 per copy.  
Dieses Werk ist sowohl in deutscher wie in englischer Sprache bei den genannten Herausgebern zu haben.

**August Weinert,**  
Seguin Straße Neu-Braunfels  
Importer und Verkäufer  
von  
**Groceries,**  
**Dry Goods,**  
**Patent-Medizinen,**  
**Holz- und Eisenwaaren, &c. &c.**

**Frank Bloombargh & Frank**  
haben soeben erhalten ein wohl assortirtes Lager von Frühlings- und Sommer-Waaren, bestehend in einem ausgezeichneten Assortiment, von Kleiderstoffen, Hüten, Säcken, Schuhen, Säulen u. c. Welche wir wie gewöhnlich zu niedrigen Preisen anbieten.  
Bloombargh und Frank,  
Bloombargh und Commerce Straße, San Antonio.

**Frank Bloombargh & Frank**  
haben soeben erhalten ein wohl assortirtes Lager von Frühlings- und Sommer-Waaren, bestehend in einem ausgezeichneten Assortiment, von Kleiderstoffen, Hüten, Säcken, Schuhen, Säulen u. c. Welche wir wie gewöhnlich zu niedrigen Preisen anbieten.  
Bloombargh und Frank,  
Bloombargh und Commerce Straße, San Antonio.

**J. J. Groos,**  
Lebens- und Feuer-Versicherungs-Agent.  
Neu-Braunfels, Texas.

**Fertige Möbel,**  
bestehend in Commoden, Tischen, Stühlen und Bettstellen u. sind beständig zu haben bei  
**J. Zahn.**

**J. Böker & Co.,**  
Apotheker und Druggisten.  
Die ächten Publikum die ergebene Anzeige, daß wir unser Geschäft am Markt-Platz (in dem früher Obelerischen Hause) eröffnet haben und wir empfehlen hiermit unseinen gut assortirten Vorrath von:  
Drogen  
Medizinen,  
Patent-Medizinen,  
Alle Sorten Feinherballe u. Kitt.  
Stationery und  
feinen französischen Parfümerien  
Feinere Bruchbänder und überhaupt  
allen in das Fach einschlagende Artikel.  
Recepte werden zu allen Stunden  
des Tages und der Nacht mit größter  
Sorgfalt bereitet.  
Neu-Braunfels den 27. März 1868.

**H. Runge u. Co.,**  
Commissions und Exports-Geschäft,  
**Indianola,**  
Pöwder Horn Waar, Tex.  
**G. Köppler,**  
Commissions-Kaufmann und  
Factor,  
Ditte: Nr. 17. Main- u. Ecke von  
Commercestraße,  
(Brüder C. Ennis u. Co.)  
HOUSTON, TEXAS.  
widmet seine ungetheilte Aufmerksamkeit dem  
Verkaufe von Baumwolle, Wolle,  
Hüten und allen Landesprodukten.  
Aufträge für den Ankauf von Gü-  
tern jeder Art werden pünktlich und ge-  
wissenshaft besorgt.

**Heyck u. Helfferich,**  
Commissions & Expeditions  
Geschäft,  
Indianola und Lavaca  
Texas.

**Großen Verlosung,**  
die in Neu Braunfels zu Gunsten der St. Peter's Kirche u. Schule stattfindet.  
Jedes Ticket gewinnt.  
Es sind 1000 größere Gewinne und 49,000 kleinere.  
Ein Preis eine Farm 900 Acres bei Neu Braunfels.  
Ein Preis: eine Farm von 730 Acres 12 Meilen von der Stadt an der Guadalupe.  
Ein Preis: eine Farm von 500 Acres 12 Meilen von der Stadt.  
Ein Preis: 640 Acres von bestem Land an der alten San Saba Silbermine.  
Ein Preis: 320 Acres am Hunto bei Castroville.  
Ein Preis: 320 Acres bei Fort Mason u. c. u. c.  
Sowie Harmonium's, Piano, Gold und Silberwaaren, Madagons, Furnituren, wertvolle Delgemälde, Ambulancen, Wagen u. c. u.  
Tickets einen Dollar; bei Abnahme von größeren Partien wird angemessener Rabatt gewährt.  
Am 1. März 1870 beginnt die Ziehung der Loose.  
Agenturen werden stets angenommen  
P. J. Emile Fleury.

**Fertige Lärge jeder Größe**  
und fortwährend zu haben bei  
**Eng. Ebensberger.**  
Coffins of every size always on Hand  
**Eug. EBENSBERGER.**

Ein braunes Sopha, Madagons Bett- stelle mit Sprungfedermatraz, großem Koffer und andere Gegenstände sind aus der Hand zu verkaufen  
bei  
**J. Schumacher.**

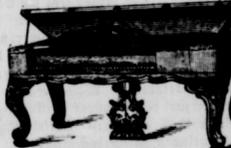
**Notiz für Tagenzahler.**  
Die Tagenzahler von Comal Co. werden hierdurch benachrichtigt, daß ich an nächst- stehende Geschäftszeiten und Pflanzarbeiten- nächst die hier zu machende die für das Jahr 1869 fällig n Staats und County Taxen in Empfang zu nehmen:  
Cont. 2. R. Reinhard's Haus No. 1  
" 3. D. Schab's " " " 4  
" 4. Wm. Kiese's " " " 5  
" 5. P. Seag's " " " 6  
" 6. P. Seag's " " " 7  
" 7. P. Seag's " " " 8  
" 8. P. Seag's " " " 9  
" 9. P. Seag's " " " 10  
" 10. A. Wiegand's " " " 11  
" 11. G. Elert's " " " 12  
" 12. R. Hoff's " " " 13  
" 13. W. Simon's " " " 14  
" 14. J. Pantherrmühl's " " " 15  
" 15. W. Seide " " " 16  
" 16. Wm. Kiese's " " " 17  
" 17. R. Seidner's " " " 18  
" 18. W. Williams " " " 19  
" 19. D. Wiestemann's " " " 20  
" 20. G. Winter's " " " 21  
" 21. J. Wiegand's " " " 22  
" 22. J. Wiegand's " " " 23  
" 23. J. Wiegand's " " " 24  
" 24. J. Wiegand's " " " 25  
" 25. J. Wiegand's " " " 26  
Den 27. 28. 29. 30. September und 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. October, im Courthouse zu Neu-Braunfels.

Verrieht an eben genannten Plätzen und Zeiten gegenwärtig zu sein und seine Laren innerhalb zehn Tagen nach oben genanntem Datum zu entrichten, der wird mit seinem zehn Procent seiner Laren bestraft werden.  
Neu-Braunfels, August 14. 1869.  
Ed. Saur.  
Assessor u. Collector Comal County.

**NOTICE.**  
Pursuant to section 51. of the internal Revenue Laws, Act July 13th 1866 On the 7th day of August 1869 was seized by the undersigned at Neu-Braunfels Comal County Texas, the liquors, vessels, utensils, and apparatus, of the Brewery of Julius Renner; (see annexed inventory) for selling beer in unstamp'd Kegs, and for failing to give the bond required of Brewers, and for bottling beer on the premises. Any person or persons claiming the articles named in the inventory annexed are notified to appear and make such claim within thirty days from the date hereof.  
R. N. LANE,  
Coll. Int. Rev. 3rd Dist. Tex.  
**INVENTORY.**  
1 Copper Kettle 90 Gallons  
1 " " 30 " "  
1 " " 20 " "  
1 Malt Tub  
1 Fermenting Tub  
3 Water-Tanks  
10 Fermenting Barrels  
Five gallon kegs with beer  
28 serviceable kegs  
8 serviceable gal on kegs  
4 tubs  
6 buckets  
1 funnel  
1 watering pot  
Small lot of bottles, Sundries, Utensils, apparatus.  
R. N. LANE,  
Coll. 3rd Dist. U. S. Int. Rev.

**Schramm und Deuner**  
erlauben sich bekannt zu geben, daß dieselben ein Zwirngeschäft im Hause des Herrn Reich, Comalton, eröffnet haben, und zwar mit allen gangbaren Artikeln, als Groceries, Dry Goods, Fancy Goods u. c. u. c. und versichern die besten Waaren zu den in Braunfels üblichen, billigen Preisen zu verkaufen. Zur weiteren Bequemlichkeit des Publikums erlauben wir uns bekannt zu machen, daß wir täglich, die Zeitungen und Briefe sowohl aus unserem Geschäftslocal als auch von der Post Office, für solche, welche es wünschen, unentgeltlich nach Comalton befördern, ebenso Briefe, zur Abgabe in der Post Office von Braunfels, im Geschäftslocal in Comalton überreichen und unentgeltlich beforsen.  
Folgender Wegen- stände, welche durch die Hitze von meinem Plage weggeschwemmt worden sind, werden erlöst, dieselben für mich aufzuwehren und mich davon in Kenntniß zu setzen. Für etwaige Bemühungen bin ich bereit zu vergüten:  
Zubehör und Geräthlichkeiten meiner ganzen Sägemühle, eine Säge, ein 12 Fuß hohes Wasserrad mit eiserner Welle, ein 8 Fuß hohes Stenrad, ein Boiler von der Schindelmaschine mit schwerer eiserner Platte zur Unterlage und viele Bretter und Bauholz.  
D. R. Knibbe.

**American Schuh-Tip Comp.**  
No. 56. Pearl Straße, Boston.  
Für Eltern welche mit vielen Kindern gezeichnet sind, ist die Beschaffung des Schuhs, welche eine nicht unbedeutende Aufgabe, und dieselbe dagegen die Beschaffung der Schuhe mit Metallspitzen eine große Ersparniß, da bekanntlich die Kinder die Spitzen zuerst zerstört und unbrauchbar werden; dies wird jetzt allgemein anerkannt und ist daher die Beschaffung der mit Metallspitzen versehenen Kinderschuhe eine allgemeine.  
Die „New York Post“ schreibt über diesen Gegenstand:  
Wir müssen uns öfters verwundern, wenn wir Kinder mit Schuhen umherlaufen sehen, aus denen sie die Zehen hervorbringen und damit nicht nur das Geld ihrer Eltern, sondern auch ihre Gesundheit ruiniren, während für eine Kleinigkeit mehr, Schuhe mit Kupfer-Tips oder die schönen Silber-Tip-Schuhe gekauft werden können, die diesen Uebelstand abstellen.

**PHILIP WERLEIN,**  
80 Baronne Street New Orleans.  
Pianos und Orgeln  
von bester Qualität und zu 10 bis 20 Prozent billigeren Preisen als in irgend einem Hause des Landes.  
  
Pianos von den besten Meistern haben zum Verkauf und ich bin Agent für die brillanten Pianos von vorzüglichem Ton, welche von Marshall und Wittauer gebaut werden (welche in Texas von zweihundert Familien innerhalb zwei Jahren das größte Lob zu Theil geworden ist.)  
Die alten zuverlässigen Dunham und Sous Pianos und J. P. Hales Pianos, welche „aller Concurrenten hotten“, was den Preis und die Güte betrifft.  
Ich bin Agent für Carbars u. Neddams freestellen Gold Medaille, Parlor, Schul u. Kirchenorgeln und Melodions, welche jetzt ohne Ausnahme die vollkommensten und mächtigsten Orgeln sind, die gebaut werden.  
Preis Listen und illustrierte Cataloge werden portofrei an jede beliebige Adresse geliefert.  
Musik, Unterrichts Bücher, Harfen, Blechinstrumente (ganze Sortimente und einzelne) Violinen, Cellistren, Flutinas, gemeine und italienische Saiten und alle Arten von musikalischen Waaren sind wohlfeil zu Wholesale und Retail Preisen zu verkaufen.  
Für prompte Befolgung aller Aufträge von West Texas, welches wir zu Geschäftszeiten mit uns einladen, wird unsere Sorge sein, daß wir Käufer vollkommen zufrieden zu stellen wünschen.  
J. S. — Musikalische Bücher und Saiten werden portofrei angereicht, sobald der Retail Preis eingesendet ist.  
Letzt eiden kleinen Theil der größten Anzahl eingekleideter Zengnisse.  
Bon S. Hare, Herausgeber des Ebermann Courtes.  
Herrn Philip Werlein  
Verleger Herr: — Das Piano, welches sie vor einigen Wochen an mich abgeben ist in bester Ordnung hier angekommen und ich bin so wohl zufrieden damit, daß ich meinen persönlichen Einfluß für Sie verwenden und fünf bis sechs Pianos für Sie dieses Jahr verkaufen werde.  
(Aus dem Belton Journal.)  
Das Marshall und Wittauer Piano kam wiederholten hier an und übertraf bei weitem unsere sorgsamsten Erwartungen.  
Dr. Dupree schreibt von Jamestown, daß das Marshall und Wittauer Piano richtig angekommen ist und daß seine musikalischen Freunde bezaubert, daß es den besten Ton habe, den sie jemals von einem Piano gehört haben.  
(37)

**Deutsch-amerikanisches Nationalwerk.**  
Bei Friedr. Gerbard in New-York erscheint vom 1. Sept. 1869 ab in halbmönatlichen Lieferungen zu 25 Cents:  
**Deutsch-amerikanisches Conversations-Lexikon**  
mit spezieller Rücksicht auf das Bedürfnis der in Amerika lebenden Deutschen, mit Benutzung aller deutschen, amerikanischen, englischen und französischen Quellen und unter Mitwirkung vieler hervorragender deutschen Schriftsteller Amerikas, bearbeitet von  
**Prof. A. J. Schen,**  
in 8 Bänden oder 80 Lieferungen von je 80 Seiten, compressed Drucks, in groß Octav.  
Unsere Zeit verlangt von Jedem der einigermassen auf Bildung Anspruch macht oder zur Fortkommen will, wenigstens eine allgemeine Bekanntschaft mit allen Fächern des Wissens. Aber der Umfang ist zu groß, als daß der Einzelne jeden Gegenstand des Wissens zu seinem Studium machen könnte. Auch hat nicht jeder die Mittel sich eine Bibliothek über alle Zweige des Wissens anzuschaffen. Conversations-Lexika zum Nachschlagen über jeden vornehmenden Gegenstand sind deshalb schon längst ein Bedürfnis, und in Europa in jedem Hause zu finden. Hier ist das nicht der Fall, weil die in Deutschland erscheinende Conversations-Lexika über Alles was eine amerikanische Verhältnisse betrifft entweder ungenügend oder unrichtig sind oder vollständig im Stich lassen, der in Amerika lebende Deutsche aber einem solchen Werke doch ganz bedürftig und genügend und volle Auskunft über Alles das hiesige und was die Zustände und Verhältnisse Amerika's betrifft, des Landes, welches seine und seiner Familie neue und bleibende Heimat ist.  
Diesem Originalwerk für Amerika wird das obige Originalwerk, an dem die besten deutschen Schriftsteller mitarbeiten, abgeben. Dasselbe wird sich nicht nur über alle Zweige des allgemeinen Wissens verbreiten, wie die in Deutschland erscheinenden Werke dieser Art, sondern speziell auch Alles über eine amerikanische Verhältnisse in politischer, biographischer, naturwissenschaftlicher, juristischer, medizinischer technischer und gewerblicher Beziehung, sowie in Bezug auf Handel und Wandel bringen, was in den deutschen Conversations-Lexika fehlt oder mangelhaft behandelt ist; und endlich wird es auch ein so vollständiges Bild des deutschen Lebens und Verkehrs nicht bloß in allen Staaten der Union, sondern in der ganzen Welt enthalten, wie es noch in keinem anderen Werke enthalten ist.  
Alle Buchhändler und Zeitungsagenten nehmen Bestellungen an, sowie der Verleger.  
Friedr. Gerbard,  
Post Box 4001, New-York.

**Wohlfeiler Store.**  
Joseph Horn sen. macht seinen Freunden und dem Publikum bekannt, daß er sein neues Geschäft eröffnet hat, bestehend in Dry-Goods, fertig gemachten Kleidern, Schuhen Hüten, Groceries und einer Menge anderer Gegenstände.  
Seginstraße, gegenüber Petrie Halle. 27

**J. W. Davis,**  
Rechtsanwalt,  
Neu-Braunfels, Texas.  
Wird in dem 4. und 2. Gerichtsbezirk practiciren. Office, im Courthouse (in der Oberen Office.) 25

**Dr. McLANE'S**  
CELEBRATED  
**VERMIFUGE**  
AND  
**LIVER PILLS.**  
Two of the best Preparations of the Age.  
They are not recommended as Universal Cure-alls, but simply for what their name purports.  
The VERMIFUGE, for expelling Worms from the human system, has also been administered with the most satisfactory results to various animals subject to Worms.  
The LIVER PILLS, for the cure of LIVER COMPLAINT, all BILIOUS DISORDERS, SICK HEADACHE, &c.  
Purchasers will please be particular to ask for Dr. C. McLane's Celebrated VERMIFUGE and LIVER PILLS, prepared by Fleming Bros.  
SOLE PROPRIETORS, Pittsburgh, Pa., and take no other, as there are various other preparations now before the public, purporting to be Vermifuge and Liver Pills. All others, in comparison with Dr. McLANE'S, are worthless.  
The GENUINE McLANE'S Vermifuge and Liver Pills can now be had at all respectable Drug Stores.  
**FLEMING BROS.,**  
60 Wood St., PITTSBURGH, Pa.  
Sole Proprietors

Seit dem 1. Jan. d. J. erscheint die Unterzeichnete **Gerhard's deutsch-amerikanische Farmer Zeitung,** für alle Zweige der Landwirtschaft, für Unterhaltung und Belehrung.  
Dieselbe erscheint halbmönatlich, 16 große vierseitige Seiten stark und kostet fürs Jahr \$2.50 und fürs halbe Jahr \$1.25. Jeder, der diese Zeitung lesen will, nimmt an der Vertheilung von 5000 Exemplaren im District von 50 bis zu 10000 Theil; über erhält, nach seiner eignen Wahl, die schöne Silber-Premie: „Ein pommerisches Mädchen, welches sich um Kirchgang schmeichelt“, welcher in der Aufzählung das Nähere gesagt ist. Diese Zeitung wird nicht allein Mittheilungen praktischer deutscher Farmer bringen, sondern auch eine Auswahl des Besten, was in allen amerikanischen Farm-Zeitungen erscheint, und zwar aus folgenden Fächern:  
Feldwirtschaft in Weichem auf all Oesterrischen und Preussischen. — Fruchtfolge und Düngung. — Winerei. — Rindern und Mastung. — Ochsen- und Schweinebau. — Hopfen- und Tabackbau. — Malzkultur. — Wiesenbau. — Drainage. — Viehzucht. — Jagd und Fischerei. — Ländliche Baukunst. — Fischen und Lebende Fische. — Neue landwirtschaftliche Maschinen. — Hauswirtschaft. — Keller und Speisekammer. — Garten und Landvertheilung. — Verträge über den Stand der Säden und Erntebestände. — Viehzucht; Jucht, Mastung und Viehkrankheiten. — Milchwirtschaft; Butter und Käsebereitung. — Wägel. — Berichte über landwirtschaftliche Ausstellungen. — Wirthschaftsberichte aus Hauptorten der Union, &c.  
Die Farmer-Zeitung wird aber nicht allein landwirtschaftliche Gegenstände behandeln, sondern auch gleich den Farmern und ihren Familien interessante Unterhaltung und Neuigkeiten bringen, und zwar wird das Unterhaltende bald eher das Betreffende sein, und an Neuigkeiten stets eine unpartheiliche Uebersicht des Wichtigsten, das in Amerika und der alten Heimat sich zugetragen hat, gegeben werden, so daß die Farmer während ihrer Leer- und in dieser Beziehung stets unterrichtet halten wird.  
Es hat auf der Hand, daß jeder Farmer der diese Zeitung liest, welche alle wichtigen Erfahrungen der Farmwirtschaft mittheilt, und den dafür erzahlten Betrag nicht bezweifelt, vielmehr dieselbe sich ihm reichlich vergüten muß, und wenn er unter dem vielen Mühen, was hier gegeben wird, im angenehmen Lektüre wirklich auch eine gewisse Freude empfindet, so ist die Farm-Zeitung ein sehr nützliches und angenehmes Geschenk für die Familien der Farmer. Die Farm-Zeitung ist ein sehr nützliches und angenehmes Geschenk für die Familien der Farmer. Die Farm-Zeitung ist ein sehr nützliches und angenehmes Geschenk für die Familien der Farmer.  
Friedr. Gerbard,  
Post Box 4001, New-York.

**Notiz für Tagenzahler.**  
Die Tagenzahler von Comal Co. werden hierdurch benachrichtigt, daß ich an nächst- stehende Geschäftszeiten und Pflanzarbeiten- nächst die hier zu machende die für das Jahr 1869 fällig n Staats und County Taxen in Empfang zu nehmen:  
Cont. 2. R. Reinhard's Haus No. 1  
" 3. D. Schab's " " " 4  
" 4. Wm. Kiese's " " " 5  
" 5. P. Seag's " " " 6  
" 6. P. Seag's " " " 7  
" 7. P. Seag's " " " 8  
" 8. P. Seag's " " " 9  
" 9. P. Seag's " " " 10  
" 10. A. Wiegand's " " " 11  
" 11. G. Elert's " " " 12  
" 12. R. Hoff's " " " 13  
" 13. W. Simon's " " " 14  
" 14. J. Pantherrmühl's " " " 15  
" 15. W. Seide " " " 16  
" 16. Wm. Kiese's " " " 17  
" 17. R. Seidner's " " " 18  
" 18. W. Williams " " " 19  
" 19. D. Wiestemann's " " " 20  
" 20. G. Winter's " " " 21  
" 21. J. Wiegand's " " " 22  
" 22. J. Wiegand's " " " 23  
" 23. J. Wiegand's " " " 24  
" 24. J. Wiegand's " " " 25  
" 25. J. Wiegand's " " " 26  
Den 27. 28. 29. 30. September und 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. October, im Courthouse zu Neu-Braunfels.

**Wohlfeiler Store.**  
Joseph Horn sen. macht seinen Freunden und dem Publikum bekannt, daß er sein neues Geschäft eröffnet hat, bestehend in Dry-Goods, fertig gemachten Kleidern, Schuhen Hüten, Groceries und einer Menge anderer Gegenstände.  
Seginstraße, gegenüber Petrie Halle. 27

**J. W. Davis,**  
Rechtsanwalt,  
Neu-Braunfels, Texas.  
Wird in dem 4. und 2. Gerichtsbezirk practiciren. Office, im Courthouse (in der Oberen Office.) 25

**Dr. McLANE'S**  
CELEBRATED  
**VERMIFUGE**  
AND  
**LIVER PILLS.**  
Two of the best Preparations of the Age.  
They are not recommended as Universal Cure-alls, but simply for what their name purports.  
The VERMIFUGE, for expelling Worms from the human system, has also been administered with the most satisfactory results to various animals subject to Worms.  
The LIVER PILLS, for the cure of LIVER COMPLAINT, all BILIOUS DISORDERS, SICK HEADACHE, &c.  
Purchasers will please be particular to ask for Dr. C. McLane's Celebrated VERMIFUGE and LIVER PILLS, prepared by Fleming Bros.  
SOLE PROPRIETORS, Pittsburgh, Pa., and take no other, as there are various other preparations now before the public, purporting to be Vermifuge and Liver Pills. All others, in comparison with Dr. McLANE'S, are worthless.  
The GENUINE McLANE'S Vermifuge and Liver Pills can now be had at all respectable Drug Stores.  
**FLEMING BROS.,**  
60 Wood St., PITTSBURGH, Pa.  
Sole Proprietors

Puritaner und Quaker in Massachussetts. (Schluß.) Die Frauen dieser Versammlungen, in denen sie die am letzten Sabbath gegebene Predigt befruchteten. Am Sabbath durfte Niemand lachen oder sich bewegen, sondern nur „bescheiden und andächtig sich zur Kirche begeben“; Niemand durfte am Sabbath lachen, ja, wenn er sich raufte, an diesem heiligen Tage durfte keine Mutter ihr Kind küssen, geschweige ihren Mann. Gebredt wurde unerbittlich mit dem Tode bestraft; Raub um ersten Male mit Brandmark, das zweite Mal mit Peitschenhieben, das dritte Mal mit dem Tode. Wer am Sabbath sich eines Vergehens schuldig machte, verlor allemal auch ein Ohr; Taus, Karren und Karren waren unbedingt verboten. Wer ein weibliches Weib auf der Straße küste, wenn auch nur zum Zeichen achtungsvoller Begrüßung, wurde öffentlich ausgepeitscht. Die Strafen gingen in jedes Haus und schrieben den Mädchen vor, wie viel sie spinnen sollten. Wer ohne vorherige Erlaubnis der Eltern um ein Mädchen ward, wurde ins Gefängnis geschickt und mit Geldstrafen bestraft. Das ist nur eine Ahnung von dem überaus strengen Leben und Treiben dieser gottesfürchtigen Puritaner bei denen Alles ultrareligiös und ultramoralisch zugeschnitten war, aber von bürgerlicher und religiöser Freiheit oder gar von Demokratie keine Spur karin. (Karl Andree, Nordamerika in geographischen und geschichtlichen Umrisen. 1851. S. 394 ff.) Das Kanakoffel schenken ist ein humaner Mann wie Kanakoffel nicht sympathisch sein oder ihn zu politischer Verbesserung begeistern können, begreift man leicht. Wir haben die obigen Thatsachen zusammengestellt, weil jeder Dichter wegen eines solchen Materials an Begleitung gelangt hat, dafür gleichsam verpackt, wenigstens dort angeschlossen wird. Die Puritaner triffen auch den Blut, und die Ermordung der Quaker gehörte in ihr theokratisches System. Jetzt hat ein Herr H. M. Land Allen in einem jüngst in Boston erschienenen Werke: The New England Tragedies in prose, eine Art von Dichtung verfasst. Das „Albenäum“ vom 8. Mai bringt nun folgende Uebersicht: „Allen argumentirt in folgender Weise: Als Neuland zu Ordnung und Gerechtigkeit kam, stand an der Spitze der puritanischen Kirche ein Mann aus Ephraim Namens N. r. er baute in Amerika die Duldung an, welche er dabein nicht fand. Von Natur war er ein Freidenker (!), aber seine Lehren und Grundsätze waren noch strenger als die des geistlichen Calvin. So behauptete er unter Andern, es sei „durchaus gesetzlich, religiöse Anstalten mit der weltlichen Politik des bürgerlichen Lebens zu verbinden.“ Nun hatten sich die Puritaner in ihrer Weise eingerichtet, als die in ihrer alten Heimath verfolgten Quaker als Flüchtlinge landeten und sich mit Eifer dem Missionswerke zuwandten. Ihrer Ansicht zufolge stand es mit der Religion eben so schlimm wie in England. Die Puritaner wollten sich von den religiösen Eintragungen seinerlei Sitten unterscheiden lassen, und deshalb waren die Quaker zu gern bei ihnen geblieben wie Vögel in einem Bienenstock. Nun machte sie fort, sie kamen aber wieder. Nun nahm man ihre Ehe, bestrafte sie mit Strafen, herrschte sie ein, jagte sie noch einmal fort. Als sie freudig sich abermals einfanden, wurden sie ausgepeitscht und auf die Folter geschickt. Die Quakerinnen behaupteten, dass die Kraft des heiligen Geistes ihnen inne wohne; dafür wurden sie privatim ausgepeitscht, aber den Geist hat man nicht aus ihnen herausgerissen. Deshalb wurde nun das Aussprechen öffentlich vorgenommen. Das half aber auch nichts, denn je härter man sie verfolgte, um so fester wurden die Frauen, jung und alt; man band sie deshalb völlig nackt an eine Säule und schickte sie so aus. Aber die den Frieden liebenden Puritaner konnten weder den weiblichen Hochmuth noch den Geist der Quaker aus ihnen herauspeitschen, und eben so wenig den beständigen Muth der Quaker händlern. Der Grimm der Puritaner löste nun doch auf und schämte über alle Grenzen. Die Puritaner waren nach Amerika gekommen, um jene Freiheit der Meinung, den Frieden und jene Eintracht zu genießen, welche sich findet wenn keine Widerpeitsch oder Opposition macht. Und nun kamen diese weltlichen Quaker, machten Eingriffe in ihre Rechte des freien Bedenkens und behaupteten überdies unerschütterlich, dass die Puritaner nicht auf dem Pfad der Erlösung wandelten. Dergleichen war doch nicht in ihr Tragen, und so machten sich die Puritaner ans Werk. Quaker, wo man ihrer habhaft werden konnte, schickte man in die Gefängnisse, Männer und Frauen, manchmal auch Kinder.“

Die Quaker brachten sich, hat das „Albenäum“, unvernünftig, wurden aber durch die Grausamkeit ihrer Verfolger zum wilden Fanatismus getrieben. Ihre Geschichte ist ein schreckliches Trauerspiel, in welchem Dinge vorfallen, wovon das Herz schaudert, Langohr hat in vorstehender Weise einen Weber über die Verbrechen der Puritaner erzählt und ihren Schicksalen Mitleid erregt. Allen hält den Oberbegriff für unerbittlich überflüssig, aber die Thatsachen, welche er selbst anführt, rechtigsten denkwürdigen vollstänmen. Es sucht die Puritaner dadurch zu vertheidigen, dass sie ja niemals auch nur daran gedacht hätten, Duldung gegen irgend eine andere christliche Secte zu üben; wozu hätten sie das auch thun sollen, da ja die christliche Kirche Englands ihnen ihrerseits keine Duldung gewährte?“

Aber Allen verfährt bei dieser fälschlichen Art und Weise, fanatische Barbaren zu ent-schuldigen, folgendes. Bevor die Puritaner England verließen, hätten sie laute Versprechungen darüber gemacht, dass man ihnen verzeihe, ihre religiösen Ueberzeugungen frei zu äußern; sie hätten bezwogen, dass nicht ja ein angebornes Recht jedes Menschen auf Erden sei; sie erklärten es

**Planters Mutual Insurance Company,**  
HOUSTON TEXAS.  
Fire, Marine and Inland Insurance.

A. J. BURKE, President  
J. S. T. WILSON, Vice President  
C. S. LONGCOPE, Secretary.  
M. H. HOYSTON, Genl. Agt. for Texas.  
J. J. GROSS, New-Orleans, resid. Agt.

**DIRECTORS:**  
Jno. Brashear J. T. D. Wilson  
R. Browster E. H. Gibson  
W. A. Ross J. W. Henderson  
J. R. Morris Jno. Smith  
A. M. Kleiber A. J. Burke  
C. S. Longcope J. Coleman  
W. M. Taylor.

Suchen ersehen bei Schöfer u. Koradi in Philadelphia, und kann durch sie bezogen werden:

**S. G. Schöfer's**  
englisch-deutsches und deutsch-englisches Taschen-Wörterbuch mit Angabe der englischen Aussprache mit deutschen Buchstaben und deutschen Tönen.  
28. Auflage.  
720 Seiten, geb. Preis nur \$1. 50.

Dieses Buch ist nicht für das Studierzimmer eines Schülers, es ist für den Handwerker, den Kaufmann, den Geschäftsmann bestimmt, der, wenn er in Amerika ankommt, sich seine letzten Mittel erschöpfen hat, und sich nicht Monate lang unthätig mit der englischen Sprache beschäftigen oder Jahre lang erziehen kann, sondern die Art, Lesen und Schreiben zu erlernen zu können, um sich und den Seinigen ein Einkommen zu sichern.

Die Herausgabe dieses Wörterbuchs ist von Andern unterschieden, in, dass in dem englisch-deutschen Theile jedem Worte die Aussprache mit deutschen Buchstaben und deutschen Tönen beigefügt ist, und der Beschaffer ist überzeugt, dass der Lernende mit Hilfe dieses Wörterbuchs das Englische bald besser ausprechen wird, als er ohne Lehrer oder bei einem mitleidigen Lehrer je ausgesprochen haben würde.

Wenn man die geographischen Schwierigkeiten und den dadurch bedingten vermehrten Rechenaufwand berücksichtigt, so wird man sich nicht läugnen, dass dieses Buch ein sehr nützliches ist, welches je in Amerika publizirt worden, und spricht der Welt von 70,000 Exemplaren besser als jede Empfehlung!

Suchen ersehen bei Schöfer u. Koradi in Philadelphia, und kann durch sie bezogen werden.

**Der fertige Rechner,**  
oder des Geschäftsmanns Gebrauchs im Kauf und Verkauf, nach Dollars und Centen berechnet, nach mehreren Tabellen, vergrößert und verbessert.

**J. G. Schöfer's**  
180 Seiten, geb. 40 Cents.

Da mit dem deutschen Geschäftsmann eine englische Uebersetzung beigefügt hat, damit er, das deutsche Wort versteht und versteht, und die englische amerikanische Publikum eine gute Uebersetzung, wie bei dem deutschen Publikum finden wird.

**WHITE MEN MUST RULE AMERICA.**  
Now is the time to subscribe for the BEST NEW-YORK WEEKLY PUBLISHED.

**NEW YORK DAY BOOK.**  
For 1869:  
Devoted to White Supremacy, State Equality, and Federal Union.  
The Paper of the People.  
A Political Newspaper - A Family Literary Paper, and an Agricultural Paper.  
NOW IS THE TIME TO FORM CLUBS.

THE NEW YORK DAY BOOK is an earnest, outspoken and independent paper, devoted to the equality, fraternity and prosperity of the Democratic masses, and the defense of the grand American system of Federated States, and White basis, established by Washington and the fathers of American liberty. It holds that this glorious American system of self-governing States and homogeneous citizenship, which, in seventy years of peace and prosperity, has never shed one drop of American blood or convicted a single citizen of disloyalty, or directly taxed the People one dollar, for its support, and might safely extended over the whole "boundless continent," was the best government on earth, and must be restored "as it was" made by Washington, or the whole land must needs collapse into chaos, anarchy and ruin.

THE DAY BOOK, therefore, demands the restoration of the White Republic, and for this must be and will be accomplished, either through their reason, or the blood and suffering of the people, it earnestly labors for the former, and by boldly grappling with the errors, lunacies and crimes of Mongrelism, it strives its utmost to save the country from the awful necessities of the latter.

THE DAY BOOK will, however hereafter be more than ever devoted to all the varied purposes of a news paper. Conscious that it reaches thousands of families, who take no other journal, beyond perhaps, their local paper, it will continue to improve its "NEWS OF THE WEEK" Summary, so as to present a transcript of the world's events in each issue. Its "FAMILY READER" will contain the best, original and selected stories. Its "Agricultural Department" will be fully sustained, and being the only paper of its class made up expressly for country circulation, it is confident that it is worth double the price of weekly hurriedly printed papers. It gives full and complete reports of the New York and Albany Cattle Markets; Grain, Provision and Corn Markets, and a Weekly Review of Financial Matters, together with the Markets by Telegraph, from New Orleans, Chicago, Charleston, Philadelphia, &c., up to time going to press.

**TERMS—CASH IN ADVANCE.**  
One copy one year \$2 00  
Three copies one year 5 00  
Five copies one year, and one to the getter up of the club 9 00  
Additional copies 1 75  
Ten copies one year, and one to the getter up of the club 17 00  
Additional copies 1 70  
Twenty copies one year, and a Copy of The Old Guard for 1869, 30 00  
Additional copies 1 50  
We write names on the papers at the above rates.

Send for specimen copies and Handbills free where ever they can be advantageously distributed, and give us the names and post-office addresses of all who would be likely to subscribe or get up Clubs.  
VAN EVRIL, HORTON & CO.,  
No. 102 Nassau street, New York

**Dry Goods & Groceries,**  
Schramm & Benner  
untere San Antonio Straße.

**Julius Harms**  
San Antonio Straße Neu Braunfels empfiehlt sein best assortirtes Lager von  
Dry Goods, Groceries, Hardware u. nobil Meissel, Germanen, Mecklenburg, Nap's Mittel's, Willard's Webber's Schulbücher besten, auch samt verschiedene Baumwolle.

**Bestellungen für**  
Wochenblatt u. Sontagsblatt der Neu-Deutschen Zeitungen.  
N. A. Staatszeitung mit Sontagsblatt  
N. A. Democrat mit Beobachter  
N. A. Belletristisches Journal  
Volles Illustrirtes, Agricultur, Bogar, Gartnlaube, Femmes Novellen  
N. A. News  
Die Guard, Day Book, Tribune, wie sämtliche Verlagswerke von Thomas Philadelphia, Germant, Jidel und Steiger N. A. werden entgegengenommen bei  
Louise Benner.

**THE BEST IN THE WORLD.**  
New Volume January 1st.  
**THE Scientific American.**  
For 1868.

THE SCIENTIFIC AMERICAN is the largest, the best, the cheapest, and most popular Journal in the World devoted to Invention, Mechanics, Manufactures, Art, Science and General Industry, and contains a vast amount of interesting and valuable reading matter for all classes.

Among the many important subjects discussed, are Steam and Mechanical Engineering in all its branches, Chemistry and all its varied processes and discoveries, Agriculture and all improved Farm and Household Implements, Architecture and Building, Mining and Metal Working, Fire-arms, Manufacturing, Hydraulics, Railroad Improvements, Photography and the Fine Arts, New Inventions, Scientific Sports and Games, Popular Lectures upon Scientific and Mechanical Subjects, Articles by able Writers, Practical Workmen and Household Receipts, and many other things instructive and useful to all classes of readers.

Each number contains from five to ten Original Engravings of New Machines and Processes, also an official list of all the Patents granted at the Patent Office, with names of Patentees, together with illustrations and editorial notices of the principal inventions. The numbers of the SCIENTIFIC AMERICAN for one year will make up two handsome volumes of 416 pages each, full of choice reading and illustrated by hundreds of FINEST ENGRAVINGS.

The New Volume commences JANUARY 1st therefore now is the time to send in subscriptions to begin the Volume. TERMS: The SCIENTIFIC AMERICAN is issued every Week in 16 large quarto pages at \$3 a year; \$1 50 for 6 months; Clubs of ten names or upwards \$2 50 each per annum.  
Specimen Numbers sent free.

MUNN & CO., Publishers,  
37 Park Row, New-York.

The publishers of the Scientific American, for more than 22 years have been the leading solicitors of American and European Patents, and have procured over thirty thousand applications at the Patent Office. An Illustrated Pamphlet of 110 Pages, containing the Patent Laws and Information to Inventors, sent free.

**The Houston Times,**  
WEEKLY,  
Within the reach of all!

Single Copy \$ 2 00  
Ten Copies 15 00  
Twenty Copies 25 00  
Fifty Copies 50 00

All original matter.

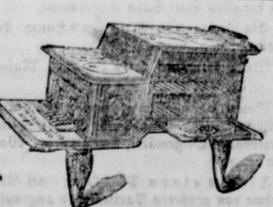
Horticulture, Agriculture, Mechanics, Manufactures, Finances, Arts, Sciences, Late News and Telegraphic Dispatches, will be among the leading features of The Times.

Independent on all Questions!  
**Death to Monopolies!**

All Postmasters, Preachers and Editors our Agents.

All Political Questions will be vigorously and roundly discussed without fear or favor.

Persons getting up a Club will be entitled to a copy of THE TIMES gratis.



**Defen.**  
Philanthropist  
Civilian  
Magna Charta  
Tetana  
Chief Cook  
Diamond Rock  
Maec  
Barlor Stoves  
Fabrizirt von  
**J. M. FILLEY,**  
Troy N. Y.  
und verkauft bei allen regelmäßigen Detailverkäufern in Texas.

**Comal Wood - Manuf. Co.**  
Die Unterzeichneten haben in Verbindung mit der Mühle des Hrn. Köster und Richardson in der Comalstadt eine Fabrik zur Anfertigung aller Arten von Holzarbeiten errichtet, als:  
Fenster, Thüren, Fensterrahmen, Kehl und Gefässleisten jeder Art, Aufstreuern, Hobeln, Ruthen und Federn von Brettern und Bohlen,  
verschiedene Arten von  
**Stellmachermaterial,**  
als Zweichen, Kellen, Zuschnen, Pfosten, Fellen, Bohren, und Stemmern von Nadeln &c. &c.  
Sägen in graden und krummen Linien.  
Durch einen besonderen Dampfapparat sind sie im Stande in sehr kurzer Zeit alle Arten von Holz zu trocknen oder zu biegen.

**Drechslerarbeiten in Holz und Eisen.**  
Alle Aufträge werden pünktlich und in der kürzest möglichen Zeit ausgeführt werden zu mäßigen Preisen. Weizen, Roggen, gutes Bau- und Nutzholz u. s. w. werden an Zahlungsstatt angenommen.  
Neu-Braunfels den 7. Juni 1867.  
Köster, Brower & Co.

**George Pfeuffer & Bro.,**  
Kaufleute.  
Ecke von San Antonio und Capell Straße,  
Neu-Braunfels, Texas.  
erhalten fortwährend große Assortimente von Kaufmannswaren, bestehend in:  
Dry Goods, Kleidern, Groceries, Porcellan, Glas, Holz und Korbmwaren, Eisen und Stahl, Schreiner-Saender, Sattler- und Schuhmacher- Werkzeugen, Patent Dachbedeckung, welches sie dem Publikum so wohlfeil wie irgend Jemand anbieten.

**1869--70**  
**Hamburg Amerikanische Paketfabrik Actiengesellschaft.**

**Dampfschiffahrt zwischen Hamburg u. New-Orleans via Havre und Havana;**  
Die durch ihre schnellen und glücklichen Fahrten berühmt gewordenen eigenen Postdampfschiffe der Hamburger Compagnie werden in dieser Saison an folgenden Tagen abgehen:

|                  | von Hamburg            | von Havre.      |
|------------------|------------------------|-----------------|
| <b>Caronia</b>   | 3000 Tonn. Capt. Meyer | Sept. 25. 1869  |
| <b>Allemania</b> | 3000 "                 | Sept. 28. 1869. |
| <b>Caronia</b>   | 3000 "                 | Oct. 2. "       |
| <b>Caronia</b>   | 3000 "                 | Oct. 5. "       |
| <b>Caronia</b>   | 3000 "                 | Oct. 8. "       |
| <b>Caronia</b>   | 3000 "                 | Oct. 11. "      |
| <b>Caronia</b>   | 3000 "                 | Oct. 14. "      |
| <b>Caronia</b>   | 3000 "                 | Oct. 17. "      |
| <b>Caronia</b>   | 3000 "                 | Oct. 20. "      |
| <b>Caronia</b>   | 3000 "                 | Oct. 23. "      |
| <b>Caronia</b>   | 3000 "                 | Oct. 26. "      |
| <b>Caronia</b>   | 3000 "                 | Oct. 29. "      |
| <b>Caronia</b>   | 3000 "                 | Nov. 1. "       |
| <b>Caronia</b>   | 3000 "                 | Nov. 4. "       |
| <b>Caronia</b>   | 3000 "                 | Nov. 7. "       |
| <b>Caronia</b>   | 3000 "                 | Nov. 10. "      |
| <b>Caronia</b>   | 3000 "                 | Nov. 13. "      |
| <b>Caronia</b>   | 3000 "                 | Nov. 16. "      |
| <b>Caronia</b>   | 3000 "                 | Nov. 19. "      |
| <b>Caronia</b>   | 3000 "                 | Nov. 22. "      |
| <b>Caronia</b>   | 3000 "                 | Nov. 25. "      |
| <b>Caronia</b>   | 3000 "                 | Nov. 28. "      |
| <b>Caronia</b>   | 3000 "                 | Dec. 1. "       |
| <b>Caronia</b>   | 3000 "                 | Dec. 4. "       |
| <b>Caronia</b>   | 3000 "                 | Dec. 7. "       |
| <b>Caronia</b>   | 3000 "                 | Dec. 10. "      |
| <b>Caronia</b>   | 3000 "                 | Dec. 13. "      |
| <b>Caronia</b>   | 3000 "                 | Dec. 16. "      |
| <b>Caronia</b>   | 3000 "                 | Dec. 19. "      |
| <b>Caronia</b>   | 3000 "                 | Dec. 22. "      |
| <b>Caronia</b>   | 3000 "                 | Dec. 25. "      |
| <b>Caronia</b>   | 3000 "                 | Dec. 28. "      |
| <b>Caronia</b>   | 3000 "                 | Jan. 1. 1870    |
| <b>Caronia</b>   | 3000 "                 | Jan. 4. 1870    |
| <b>Caronia</b>   | 3000 "                 | Jan. 7. 1870    |
| <b>Caronia</b>   | 3000 "                 | Jan. 10. 1870   |
| <b>Caronia</b>   | 3000 "                 | Jan. 13. 1870   |
| <b>Caronia</b>   | 3000 "                 | Jan. 16. 1870   |
| <b>Caronia</b>   | 3000 "                 | Jan. 19. 1870   |
| <b>Caronia</b>   | 3000 "                 | Jan. 22. 1870   |
| <b>Caronia</b>   | 3000 "                 | Jan. 25. 1870   |
| <b>Caronia</b>   | 3000 "                 | Jan. 28. 1870   |
| <b>Caronia</b>   | 3000 "                 | Jan. 31. 1870   |

Die Dampfer legen sowohl auf der Hin als auf der Rückreise in Havre und Havana an, um Güter und Passagiere aufzunehmen u. zu landen.

**Passage Preise zahlbar in Gold**

| von Hamburg oder Havre | von New-Orleans oder Havana |
|------------------------|-----------------------------|
| Erste Cajüte \$150.00  | Zweite Cajüte \$100.00      |
| Zweite Cajüte 112.50   | Dritte Cajüte 45.00         |
| Dritte Cajüte 40.00    |                             |

für die 2. Caj. werden keine Pass. Angenommen

**Von New-Orleans nach Havana:**  
Erste Cajüte, Currency \$50.00  
Zweite Cajüte, Currency \$20.00  
Die unten unterzeichneten Agenten stellen Passagiere zu New York und nach Hamburg, Havre, Havana, und New-Orleans aus.  
Passagiere von Hamburg nach New-Orleans \$2 10 und 15 Prozent Primage der Tonne. Baumwolle u. s. w. wird zu Durchschnittspreisen nach St. Peterburg, Moskau, Riga und anderen Continentalorten engagirt.  
Die Dampfer der New York Linie gehen jeden Dienstag via Plymouth, Capetown von New York nach Hamburg.

**Williams, Dupert u. Co.**  
General Agenten, 63 Carondelet Str. New-Orleans.

**Maury u. Co.**  
Passage Agenten 181 Common Street New-Orleans.

**D. Erdmann**  
Agent 5, Barataria Havana

**C. B. Richard und Boas**  
General Passage Agenten, 6. Barclay St. New York.

Koch u. Williams Agent in Galveston  
Robert Berner Agent in New-Orleans  
Swante Palm Agent in New-Orleans  
E. Fildge Agent in New-Braunfels.

**L. HOLSTEIN,**  
englische und englische  
Zeitungs- und Buchhandlung  
Schreib- und Galanterie-Waaren-  
Verfertiger, Meerschmann-  
Weisen u. s. w.  
168 Market St. Galveston Texas  
Agent für „Zentral“ und „De-  
boras, Decent, Jewish Messenger, Ad-  
richten aus Deutschland und der Schweiz,  
New Orleans Deutsche Zeitung, Friedrich  
Gerhard's Publikationen, N. A. Staats-  
zeitung etc. etc.  
Bestellungen auf Zeitungen und Bücher  
werden prompt ausgeführt.

**Ernst Altgelt**  
D. J. Portis  
Altgelt u. Portis,  
Rechts-Anwälte,  
Attorneys at Law  
San Antonio Texas.  
Office: Jacob Vinn's Building, gegen-  
über dem Courthouse.

**Van Austin;**  
Sontag, Mittwoch, Freitag, Abends 6 Uhr  
Nach Austin;  
Mont., Donnerstag, Sonnabend, Mittags 12  
Sonntag, Mittwoch, Freitag, Morgens 10  
Nach Seguin;  
Montag, Mittwoch, Freitag, Nachmit. 3  
Nach Blanco City;  
Montag Morgens 6 Uhr.  
Von Blanco City;  
Mittwoch Abends 6 Uhr.  
Von San Antonio;  
Mont., Donnerstag, Sonnabend, Mittags 12  
Nach San Antonio;  
Sontag, Mittwoch, Freitag, Abends 6  
Galveston.